

HomeMatic® -4-Kanal-Funkschalter im Hutschienegehäuse

Ein neuer Leistungsschalter für die Montage im Verteilerschrank ergänzt das HomeMatic-System – der 4-Kanal-Hutschiene-Funkaktor schaltet über potentialfreie Relaiskontakte bis zu vier Verbraucher mit jeweils bis zu 16 A (insgesamt bis zu 25 A) Stromaufnahme auf einen Funkbefehl im HomeMatic-System. Als Funksender können dabei beliebige Sender des HomeMatic-Systems zum Einsatz kommen.

Leistungsträger

Mit diesem 4-Kanal-Funkschalter erfährt das HomeMatic-Aktorsystem eine Ergänzung in Form eines auf einer Norm-Hutschiene im Stromverteiler montierbaren und damit besonders einfach in die Hausverkabelung einbindbaren Leistungsschalters. Er verfügt über vier getrennt per Funk ansteuerbare Schaltkanäle.

Natürlich kommt auch hier das besonders betriebssichere BidCoS®-Funkprotokoll des HomeMatic-Systems zum Einsatz, so dass die vollständige Kontrolle über die Funkverbindung vorhanden ist. Bei Einsatz der Handfernbedienungen des Systems, des Universal-Funk-Wandtasters oder der Zentrale CCU1 erhält man hier auch eine optische Rückmeldung, dass das Schaltsignal tatsächlich angekommen ist. Gerade dieser Komfort des bidirektionalen Funkprotokolls

Technische Daten: HM-LC-Sw4-DR

Funkfrequenz:	868,3 MHz
Typ. Freifeldreichweite:	100 m
Spannungsversorgung:	230 V/50 Hz
Stand-by-Verbrauch:	0,5 W
Schutzart:	IP 20
Schutzklasse:	II
Ausgänge:	4 potentialfreie Relais-Schaltausgänge
Schaltvermögen:	230 V 50 Hz/16 A (pro Relais, ohmsche Last); Summe aller Kanäle max. 25 A
Abm. (B x H x T) Standard-Hutschienegehäuse, 4 TE:	72 x 65 x 87 mm

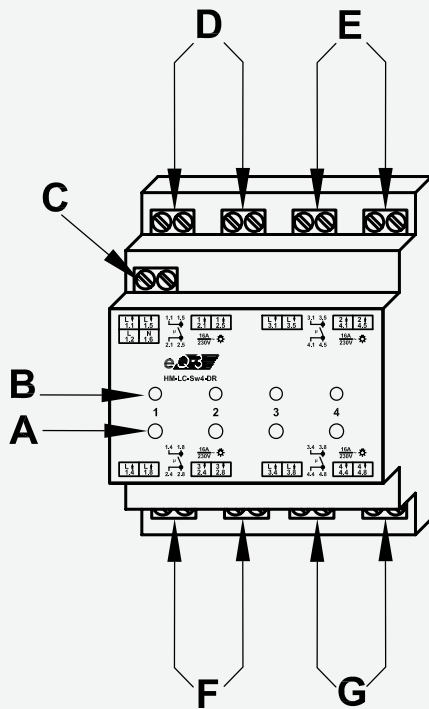


Bild 1: Die Anschlüsse, Bedien- und Anzeigeelemente des Gerätes (Erläuterung siehe Text)

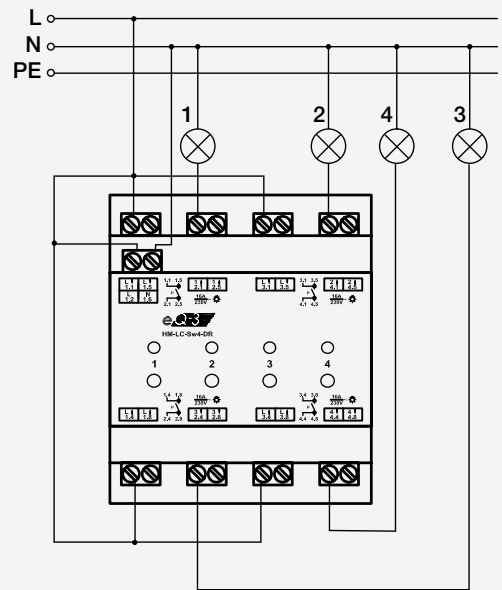


Bild 2: So erfolgt die Beschaltung des Funkschalters.



Der 4-Kanal-Funkschalter in Originalgröße

kommt hier besonders zum Tragen, da bekanntermaßen der Einsatz von Funkschaltern in den meist aus Metall bestehenden Verteilern in Verbindung mit weiteren ungünstigen Umgebungsbedingungen negativen Einfluss auf die Funkreichweite mit sich bringt. Dieser auf physikalischen Grundsätzen basierende Erscheinung wird jedoch durch den Einsatz von hochwertigen Funkmodulen entgegengewirkt.

Die Schaltkontakte der vier Last-Relais sind potentialfrei ausgeführt, sie sind bei 230 V jeweils mit bis zu 16 A (3680 W) belastbar. Damit im Gerät keine zu hohe Erwärmung auftritt

ten kann, ist jedoch die Gesamtbelastung des Gerätes auf 25 A zu begrenzen.

Hauptsächlich für das Anlernen von HomeMatic-Sendern, aber auch zur manuellen Bedienung (z. B. zu Testzwecken), verfügt jeder Kanal über einen Taster, mit dem das zugehörige Relais manuell geschaltet werden kann. Ergänzt wird die Ausstattung jedes Schaltkanals mit einer Geräte-LED, die sowohl als Indikator beim Anlernen und als Störungsanzeige als auch als den Schaltzustand des zugehörigen Relais signalisierende Statusanzeige dient.

Abschließend ein weiterer Hinweis zum Einsatz des Gerätes: Es ist nicht zum Freischalten zugelassen.

Installation

Achtung!

Der Aktor ist Teil einer Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten, in dem die Anlage installiert wird. Arbeiten am 230-V-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (nach VDE 0100) erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Das Gerät ist für die Montage auf einer Standard-Hutschiene (Profilschiene TS 35 lt. EN 50022), wie sie in Hausinstallationsverteilungen üblich ist, vorgesehen. Auf Details zur Installation und die Ausführung der Verkabelung gehen wir im Rahmen dieses Artikels nicht ein, diese sind der mit dem Bausatz ausgelieferten Montageanleitung zu entnehmen und zwingend einzuhalten.